

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6.3.1872 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Mittwoch den 6. März

1872.

Bekanntmachungen.

Nr. 5151. Feuerschau betreffend.

Den Bürgermeisterämtern der Landorte des Bezirks wird zur Kenntniß gebracht, daß die Vornahme der diesjährigen Feuerschau angeordnet ist und die Feuerschaucommissäre demnächst ihre Arbeit beginnen werden.

Denfelben muß in jeder Gemeinde ein Mitglied des Gemeinderaths beigegeben, sowie behufs Vornahme der Spritzenprobe die nöthige Mannschaft gestellt werden.

Karlsruhe, den 1. März 1872.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Nr. 5260. Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, innerhalb 4 Tagen anher anzuzeigen, wie viele Fischerkarten sie im Laufe des Jahres 1871 ausgestellt haben.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 519. Pferdemusterung betreffend.

Vom Königlich preussischen Kriegsministerium wurde eine allgemeine Musterung des Pferdebestandes zum Zwecke von Mobilmachungen angeordnet, und wird diese dahier am

Montag den 11. März

auf dem Plage hinter der Infanteriekaserne für die Stadt Karlsruhe stattfinden.

Die Musterung beginnt um 8 Uhr Vormittags.

Vorzuführen sind alle Pferde, gleichviel ob sie in der nach der Verordnung vom 27. März 1868 abgelegten Pferdeliste verzeichnet sind oder nicht, mit alleiniger Ausnahme der Hengste und der Fohlen unter 3 Jahren.

Die Pferdebesitzer werden aufgefordert, ihre Pferde vorzuführen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen werden muß, daß gemäß der im Gesetzesblatt vom 21. Dezember 1871 pag. 417 publizirten Verordnung eine Geldstrafe im Unterlassungsfalle bis zu 50 Thaler zu gewärtigen ist.

Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.
G ä n t h e r.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 4. März in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1871 hatte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufs-Preis.	Lot-Nr.	Urtic-Nr.	Namen der Gewinner.
1	Eine Dame am Bügisch von Karl Schid	450	—	71	Schnier, Sigmund, Professor.
2	Landschaft von A. Hörter	300	—	325	Albrecht Dürer-Verein in Nürnberg.
3	Im Walde von D. Sindig	200	—	526	Bollweider, Inspektor.
4	Frühling von H. v. Dirckind-Holmsfeld	200	—	205	Goedel, Postrevisor.
5	Harzlandschaft von G. Hesse	200	—	476	Schweig, Obermedizinalrath.
6	Architekturmotiv aus Maulbronn von Lud. Dittweiler	150	—	174	Fränkel, Bankier.
7	Landschaft von R. Fresenius	120	—	359	Reich, Amtsrichter.
8	Aus Feld und Garten von M. Kopp	105	—	466	Schönan, Frhr. v. Hof-Domänenintendant.
9	Au der norwegischen Küste von J. Nielsen	100	—	266	D. v. Cornberg, Freiherr.
10	Stilleben von Adolphine Herpp	100	—	318	Dell, Peter, Controleur.
11	Landschaft von Ed. Tenner	80	—	45	Schridel, Pina, Rentiere.
12	Idyllische Landschaft von G. Dierrobt	60	—	143	Sievert, Albert, Pfarrer in Gemmingen.
13	Barthie aus Bergheim im Oberelsaß von Karl Weyßer	40	—	572	Wilsen, Ludwig, Kaufmann.
14	desgleichen	40	—	322	Kunstverein in Leipzig.
15	6 landschaftliche Compositionen (Photographien) von August Hörter	9	—	474	Schwarz, Hofmusikus.
16	desgleichen	9	—	413	v. Göler, Felix, Kammerjunker.
17	desgleichen	9	—	184	Petry, Jakob, Juwelier.
18	desgleichen	9	—	493	Stahl, Leopold, Controleur.
19	desgleichen	9	—	426	Steinhäuser, Karl, Professor.

Die Richtigkeit beurfunden:

Karlsruhe, den 4. März 1872.

A. Lindner.

Fried. Römhildt.

Dankfagung.

Durch das Opfer der Schloßkirche am 3. d. M. habe ich von Ungenannt 1 fl. für arme Confirmanden und 1 fl. für arme Wittwen erhalten. Herzlichen Dank! **A. Selbing.**

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, Vorlesung über Materiallehre.

2.2.

Handels-Genossenschaft.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27. Januar werden die Mitglieder der Handels-Genossenschaft in Kenntniß gesetzt, daß die Tagesordnung der am Mittwoch den 6. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

folgende Gegenstände umfaßt:

1. Erstattung des Berichts über die Geschäftstätigkeit der Handelskammer;
2. Bericht des Revisions-Ausschusses über die geprüfte Jahresrechnung;
3. Beschlußfassung über das Budget und Festsetzung des Jahresbeitrags für das laufende Jahr;
4. Vornahme der zur Erneuerung der Handelskammer erforderlichen Wahlen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1872.

Handelskammer.

Gartenbauverein.

Wir bringen in gefällige Erinnerung, daß am Donnerstag den 7. März, Abends von 8 Uhr an, die seit Anfang des Jahres erschienenen Zeitschriften, sowie Preislisten von Samen- und Pflanzenhandlungen etc. in unserem Versammlungslokale aufgelegt sein werden, sowie die Bibliothek geöffnet ist und laden hierzu freundlich ein.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Die Direktion.

Hilferuf für Persien.

An Gaben der Barmherzigkeit sind uns weiter gekommen: durch Herrn Ministerialrath Bingner: von Frau Herold 30 fr.; durch Herrn Gemeinderath Morstadt: von W. M. 10 fl., Fr. H. 2 fl., Fr. R. 2 fl., A. S. 1 fl., Karl Glaser 5 fl., M. 1 fl.; durch Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel weiter: von Pfarrer Lang in Gemmingen als Sammlung seiner Pfarrangehörigen 54 fl.; durch Herrn Geheimen Regierungsrath v. Stockhorn: von B. B. aus Baden 9 fl., den Schulfindern in Mühlbach bei Eppingen 26 fl. 40 fr.; Pfarrer Röp daselbst 3 fl. 20 fr., dessen Schwägerin 1 fl., Pfarrer Rupp in Ditloschwanden 2 fl., D. B. in Waldwimmersbach 1 fl., von Edgn (Poststempel Emmendingen) 24 fl., Ungenannt 30 fr., B. 4 fl., Fr. B. 1 fl., Pfarrer Specht in St. Georgen aus dem dortigen Kirchspiel 14 fl. 44 fr., B. von Sp. 1 fl. 45 fr., Frau Abtissin v. Rüd von Ungenannt aus Echopshaus 10 fl., Bürgermeister Schöpf von Deschelbronn Sammlung in dortiger Gemeinde 83 fl. 24 fr., Wittwe Brenz 1 fl. 30 fr., Ungenannt 30 fr., Pfarrer Schück in Hoffenheim Sammlung in dortiger Gemeinde 29 fl. 5 fr., durch das Kontor des Karlsruher Tagblattes dort eingegangen und im Tagblatt vom 1. März Nr. 60 veröffentlicht 40 fl. 58 fr., von Ungenannt 1 fl. 45 fr., R. 1 fl., Oberrechnungsrath a. D. B. 5 fl., Ungenannt 30 fr.; Geheimrath Dr. Keller in Illenau 43 fl. 45 fr. und 22 fl. 49 fr. Sammlung daselbst, Ungenannt 2 fl., Pfarrer Rupp in Ditloschwanden Beitrag von Confirmanden des Kirchspiels 2 fl. 5 fr.; durch Freiherrn E. A. v. Göler: von B. v. M. 2 fl. 30 fr.; Professor Des Coudres 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Buchhändler Fr. Gutsch: von F. R. 1 fl., Schlossermeister H. Haib 3 fl., N. N. in Mosbach 10 fl., durch Lehrer Schäfer von den Schülern in Ried (Amts Echopshaus) 4 fl. 18 fr., von J. Schemb in Neureuth 1 fl., Ungenannt 30 fr., durch Pfarrer Krummel in Menzingen von dortiger Gemeinde 10 fl., von Ungenannt in Menzingen 10 fl., Pfarrfamilie S. in B. 2 fl. 15 fr., M. 2 fl., E. L. 2 fl. 20 fr., aus der Gemeinde Hochstetten 38 fl., durch Pfarrer Hesenbeck in Liedolsheim als Zeichen des Dankes für die den dortigen Brandbeschädigten von auswärts erwiesene hilfreiche Liebe 72 fl., durch Pfarrverweser Die Sammlung in den evangelischen Familien in Durmersheim 30 fl. 6 fr., von Pfarrer J. in Graben 5 fl., Frau Zmann daselbst 2 fl., E. M. 30 fr., R. 1 fl. 45 fr., F. B. 7 fl., E. K. 1 fl., durch Pfarrer Egelmaier von der evangelischen Gemeinde Wenheim 12 fl. 5 fr., von D. W. G. 30 fr., durch Pfarrer Gscheidlen in Neulussheim von Ungenannt 1 fl. 30 fr., von J. Hbr. daselbst 1 fl., G. Hilß daselbst 30 fr., G. aus W. 30 fr., Verschiedenen daselbst 30 fr., Oberrechnungsrath Eberle 5 fl., Ungenannt 3 fl. 30 fr., R. Mr. 1 fl. 45 fr., Fr. Mina Beyer 1 fl., E. K. in G. 15 fl., F. L. 5 fl., Pfarrer Ullmann in Söllingen 2 fl. 20 fr., Ungenannt daselbst 1 fl. 45 fr., H. Müller Wittwe daselbst 3 fl. 30 fr. Zusammen 672 fl. 14 fr., welche als dritte Sendung heute an das Comité in Stuttgart abgegangen ist.

Im Ganzen haben wir bis jetzt 1734 fl. 58 fr. erhalten und dahin abgesendet. Hievon können nach aufgestellter Berechnung über 700 Menschen bis Juni d. J. — als dem vermutlichen Ende der Hungersnoth — vom Hungertod errettet und am Leben erhalten werden. Welche Freude für die lieben Geber, denen wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Das Comité.

J. v. Stockhorn.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Arbeitspulten für die Bureaux der Ober-Post-Direktion, sowie die dauernde Lieferung von Expeditionsspinden für kleinere Postanstalten soll im Soumissionswege vergeben werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der Möbel können bei der Ober-Post-Direktion innerhalb der gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Offerten sind bis zum 12. d. M. an die Kaiserliche Ober-Post-Direktion franko einzureichen. Karlsruhe, den 4. März 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.
Bahl.

Bekanntmachung.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle ist die Lieferung von 9 Stück Zeugrollen oder Wäsche-Rangen, sowie 9 Stück Rolltischen hiezu im Soumissionswege zu vergeben. Lusttragende Uebernehmer wollen nach Einsichtnahme der Bedingungen ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis zum 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, anher einreichen.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Königl. Garnisonverwaltung.

Bauarbeiten = Vergebung.

3.3. Für den Neubau des Lyceums dabier sollen:

	Anschlag
die Steinhauerarbeiten in rothem Sandstein	10,964 fl. 42 fr.
Steinhauerarbeiten in weißem Sandstein	30,188 fl. 48 fr.
Zimmermannsarbeiten	15,811 fl. 48 fr.
Schieferdeckerarbeiten	3050 fl. 43 fr.
Schreinerarbeiten	11,307 fl. 7 fr.
Schlosserarbeiten	4312 fl. 8 fr.
Schmiedearbeiten	1176 fl. 40 fr.
Blechnarbeiten	1972 fl. 16 fr.

im Soumissionswege in Accord gegeben werden. Plane und Bedingnißhefte können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit Aufschrift versehen daselbst

Samstag den 9. März,

Vormittags 10 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit auch die Soumissions-Eröffnung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 26. Februar 1872.

Groß. Baudirektion.
Leonhard. m. Lorenz.

Ackerverpachtung.

2.1. Die ärarischen Gewanne Steinfeld I, II. und III. vom Kammergute Gottesau (in der Nähe von Rintheim), im Flächengehalt von etwa 81 Morgen oder 29,16 Hect., werden **Dienstag den 12. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Schwanen zu Rintheim auf weitere 9 Jahre in öffentlicher Versteigerung wieder verpachtet werden.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Groß. Domänenverwaltung.

Hausversteigerung.

3.1. Die Eigentümer des dreistöckigen Wohnhauses Nr. 42 der Langenstraße dabier lassen dasselbe am **Mittwoch den 20. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigern. Bei diesem Hause befinden sich

2 Höfe, Garten, Zwischen- und Seitengebäude, welches zu einem Magazin eingerichtet ist. Der gerichtliche Anschlag beträgt 32,000 fl., der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1872.
Großh. Notar **Grimmer.**

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 6. März l. J.,** Vormittags 9 Uhr, im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße 26, nachstehende Holzter gegen Baarzahlung versteigert:

- 554 Buchen, 25" stark,
 - 249 Buchen, 30" stark.
- Karlsruhe, den 4. März 1872.
Frank, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Ganntmasse des Anton Mastätter von Durlach in seiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 4,

Donnerstag den 7. März, Früh 9 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert, als:
1 Wachtelhund, 1 Stativ zu photographischen Aufnahmen, 1 geschmiegter Stuhl, 1 Postament mit Urne, 12 Stück Copirrahmen, 1 hölzernes Geländer, 4 Porzellanaffen und Gläser, 1 eiserner Kopfschalter, 1 Tauchtafel nebst Gold- und Silberschale, 5 Pfund Seegras, 1 Schöpflopfel (neusilbern) und sonst verschiedene Kleidungs- und andere Fabrikstücke.

Hiezu ladet Kauflustige ein
Durlach, den 2. März 1872.
Maus, Gerichtsvollzieher.

22. Darlanden.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Darlanden versteigert **Donnerstag den 7. März d. J.,** Früh 9 Uhr, aus ihrem Gemeindegeld, Hardwald:
10 Stämme Eichen,
45 " " " " " " " "
21 " " " " " " " "
88 " " " " " " " "
1 " " " " " " " "
13 " " " " " " " "
51 " " " " " " " "
5 " " " " " " " "
Zusammenkunft bei der Albrücke.
Darlanden, den 27. Februar 1872.
Bürgermeisteramt.
Ganz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Kriegsstraße 62 ist die Bel-étage auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Parterre-Wohnung.
Kronenstraße 49 ist wegen Verletzung der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 2 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Von jetzt ab bis zum 23. April ist ein **Laden mit Wohnung** zu vermieten. Näheres zu erfahren bei B. Kettner, Langestraße 94.

Wohnung zu vermieten.

* Der dritte Stock eines Eckhauses in Mitte der Stadt, nächst dem Schloßplatz (Sommerseite), von 6 ineinandergehenden Zimmern, anstößender Küche und Garderobe nebst aller Zugehör ist auf den 23. Juli an ruhige Leute für 550 fl. zu vermieten. Adressen unter Chiffre M. werden von den Reflektierenden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Wohnung zu vermieten!

Auf 23. April eine **Bel-étage** in **7 Zimmern, Küche** etc., oder auf Wunsch 5 Zimmer etc., durch Vermittlung des **Handelsagentur- und Commissions-Geschäfts von Franz Perrin Sohn.**

N. B. Nr. 3513. Eine Wohnung in Durlach, schön und freundlicher Lage - nahe am Bahnhof - bestehend in **5 bis 7 Zimmern, Kammer, Küche, Keller** etc. (für einen Pensionär besonders geeignet), ist zum Bezug auf **23. April** an solche Bewohner zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

- Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

* Jähringerstraße 36 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. April an einen Herrn Angestellten oder ältere Dame zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden.

* Jähringerstraße 78 sind im dritten Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren auf den 1. April zu vermieten.

*2.1. Auf 1. April ist in der Nähe des Polytechnikums ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Jähringerstraße 12 im 3. Stock.

* Akademiestraße 27 ist auf nächsten Monat ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein schön möbliertes, großes Parterrezimmer ist auf den 15. März zu vermieten: Jähringerstraße 12.

* Jähringerstraße 36 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer in der Nähe der polytechnischen Schule auf 1. April zu vermieten.

* Langestraße 16, Neubau, dem Hof der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 ist auf den 16. März ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

* Der Unterzeichnete sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4 - 5 Zimmern mit Zugehör.

Ferdinand Keller, Maler.

- Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möbliert oder unmöbliert, werden sofort zu miethen gesucht. Adressen erbitten Karl Friedrichstraße 23 im Laden.

* Es wird von einer stillen Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zwischen der Adler- und Hirschstraße auf den 23. April zu miethen gesucht. Auskunft erteilt man Herrenstraße 48 im Laden.

*3.1. Auf den 23. Juli wird von einem ledigen Mann (Angestellten) eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern oder auch nur 2 Zimmern und 1 Mansarde, Küche etc. zu miethen gesucht. Schriftliche Angebote unter Ch. M. K. mit Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

*3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, am liebsten möbliert, zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße gelegen, wird sogleich oder auf den 1. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 158 im dritten Stock abzugeben.

Wohnung zu suchen!

auf 23. April zu miethen!
von **4 - 5 Zimmern, Küche** etc., womöglich parterre, vom Marktplatz bis Mühlburzertor (in Nebenstraßen), durch Vermittlung des **Handelsagentur- u. Commissionsgeschäfts von Franz Perrin Sohn.**

Zimmergesuch.

3.2. Gesucht eine möblierte Stube, womöglich mit Kost, für einen jungen Kaufmann. Adressen unter Chiffre S. 50 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.

* Ein leeres Zimmer oder Magazin für Möbel einzustellen wird gesucht. Näheres bei Herrn **Schaff, Steinstraße 7.**

Dienst-Anträge.

Auf nächstes Ziel findet ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, eine Stelle; jedoch mögen sich nur solche melden, die das Verlangte leisten können. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Nachmittags zwischen 2 bis 5 Uhr Hirschstraße 54 im 3. Stock.

Auf Ostern werden 2 Mädchen gesucht, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern von einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt oder von der jetzigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 23 im Laden.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Kindsfrau findet zur Besorgung und Pflege zweier kleiner Kinder gegen guten Lohn auf Kommende Ostern eine passende Stelle. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Ostern eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

Eine reinliche, gewandte Köchin findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon in Wirthshäusern war, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Wilden Mann.

Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches die Pflege der Kinder versteht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, im dritten Stock.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, wird auf Ostern als Zimmermädchen in Dienst gesucht: Kreuzstraße 14.

Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Vorlage guter Zeugnisse ist erwünscht. Näheres zu erfahren Langestraße 8.

Dienst-Gesuche.

Eine solide, ältere Person sucht bei einer kleinen Familie oder auch bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 12 im Hintergebäude ebener Erde.

Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen und hübsch bügeln kann, auch das Reinigen der Zimmer gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Akademiestraße 45, Eingang rechts.

Stellen suchen auf Ostern: Mädchen, welche selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen können, sowie Zimmermädchen, Kindsmädchen und Mädchen, welche sich nur häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft im Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 148 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 12 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft, die sie empfiehlt, für Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 48 parterre rechts.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Saganenstraße im Laden.

Eine Herrschaftsköchin, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bei einer einzelnen Dame oder einem ältern Herrn in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Näheres Akademiestraße 29 im Duerbau.

2000—3000 Gulden

werden gegen erstes Unterpfand auf ein hiesiges Haus sogleich oder auf 23. April zu 5% ausgeliehen. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes schriftlich niederlegen.

Kapital-Gesuch.

4000 fl. werden auf erste Hypothek gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

5000 Gulden

werden gegen doppelte Sicherheit von einem guten Zinszahler auf ein hiesiges Haus zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbelschreiner
auf Kasten- und geschweifte Arbeit finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst in der Möbelfabrik von C. Haslinger.

Geschäftsdieners-Gesuch.

Ein solider junger Mann, der auch häusliche Arbeiten zu besorgen hätte, findet eine Stelle: Herrenstraße 23 im Eckladen.

Einjasserin,

eine geübte, welche auch im Nichten auf der Maschine gewandt ist, findet Beschäftigung: Amalienstraße 15.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.
Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirthschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kammerfrauen, Bonnen, Kammerjungfern u. c.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zwei ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Langestraße 102 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*2.1. Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf den 1. oder 15. April ein zuverlässiger Diener gesucht, welcher serviren kann und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter Nr. 222 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Lehrjunge,

welcher Lust hat, gründlich die Schlosserei zu erlernen, wird sogleich oder für später gesucht. Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höhern Töchterschule. *6.5.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Albert Knapper, Kunstgärtner.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann kann bei Unterzeichneter in die Lehre treten. Karlsruhe.

C. Creuzbauer'sche Buchhandlung.

Offene Lehrlingsstelle.

*3.1. Für einen gebildeten jungen Mann ist in einem hiesigen Handlungs Hause auf Ostern eine Lehrstelle frei. Nähere Auskunft bei August Nerlinger.

Commis-Gesuch.

(487) Ein solider, fleißiger, junger Mann, welcher selbstständig arbeiten kann, in der doppelten Buchführung durch ist, auch Reisen besorgen müßte, und womöglich der französischen Sprache mächtig ist, findet zum Eintritt in 3—4 Wochen in einem Fabrikgeschäft auswärts eine dauernde gute Stellung. Gute Zeugnisse Hauptbedingung; solche, welche auf dauernde Stellung reflektiren, erhalten den Vorzug. Dieferte mit Angabe der bisherigen Carriere und Beischluß der Zeugnisse nimmt entgegen das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. 3.3.

Stelle-Gesuch.

Ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln, etwas Kleider machen und serviren kann, sucht hier oder auswärts eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 37 im zweiten Stock.

Verloren.

2.2. Am letzten Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Adlerstraße durch die Jähringer in die Langestraße eine goldene Damenuhr mit Kettchen verloren. Man bittet solche gegen gute Belohnung Adlerstraße 42 im zweiten Stock abzugeben.

*2.2. Ein Portemonnaie von rothem Zuchtleider, mit etwa drei Gulden an Geld, wurde verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 69 abgeben.

* Ein blaues **Medaillon** mit weißer Perle wurde Montag Abend von der Brauerei Kettner bis zum Erbprinzen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Herrn Friseur Kiefer im Laden abzugeben.

* Ein blau- und grün-carriertes kleines **Fou-lardhalstuch** wurde Montag Nachmittag zwischen der Amalien-, Karls- und Kriegsstraße verloren. Man bittet den Finder, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 91 parterre abzugeben.

Von einer armen Wittve, welche etwas einkaufen sollte, wurde der ihr mitgegebene **Zehnguldenchein** in der Jähringerstraße zwischen der Kronen- und Waldbornstraße verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung: Waldbornstraße 36 im Laden.

* Montag Abend wurde von der Herrenstraße bis zum Goldenen Hirsch in der Langenstraße ein **Packet**, enthaltend ein Taschentuch, N. H. gezeichnet, zwei Chemisjetten und eine farbige Sammlschleife, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Der geehrte Inhaber meines mir in der Nacht vom Sonntag zum Montag aus Verfallkenntnis und Täuschung abhanden gekommenen **dunkelblauen Stoffüberziehers** mit lila und weißgestreiftem Aermel-futter nebst Inhalt, als: 1 Shawl, 1 Reisekarte von Deutschland von Just. Perthes in Gotha ic., wird hierdurch höflichst ersucht, erwähnte Sachen im Botan. Garten gegen eine Belohnung abzuliefern, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, den Obigen bestimmt festzustellen. **A. Schmidt.**

Gefunden.

* Ein **Packet mit Spizen** wurde in der Nähe des Marktplatzes gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße 17 unten.

* Gefunden wurde am letzten Montag auf dem Markte ein Geldbeutel mit Geld. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Akademiestraße 28 im Seitenbau im zweiten Stock.

Hausverkauf.

3.3. In guter Geschäftslage ist ein größeres Haus mit zwei Läden, und in welchem noch 2 bis 3 Läden angebracht werden können, zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

5000 Stück abgelagerte 2 fr.-Cigarren sind wegen Wegzug von hier zu verkaufen.

3.1. **B. Kettner**, Langestraße 94.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

2.1. **A. Herzmann**, Langestraße 155, verkauft eine gut erhaltene Spezeri- und Delikatessen-Ladeneinrichtung.

Lauferichweine,

3 schöne starke, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen; ebenso eine 4-rädrige **Sandrolle**, auch für einen Einspanner eingerichtet. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Verschiedene Möbel, Comptoireinrichtung, Schäfte für Logerräume, Arbeitstische, Leitern, Stofsfarren, Korbflaschen, Flaschen, Blechdosen u. s. w. werden wegen Geschäftsaufgabe verkauft. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine fast noch neue, wenig gebrauchte **Nähmaschine** (Doppelsteppich), starker Konstruktion, welche sich für Sattler, Schneider oder Schuhmacher eignet, ist zu verkaufen: Langestraße 24 im 2. Stock.

* Ein wenig getragener **Confirmandenrock** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße 27 im Laden.

Zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 2 neue kleine Kanapee, per Stück 20 fl., 2 neue einbürtige Kleiderkästen, 1 Kommod, 1 Eckschränken, 1 Waschkommod, 3 Nachttische, Es- und Waschtische, 2 Rükentische, per Stück 2 fl. 12 fr., 1 Kinderwägelchen, 1 Kinderbettlädchen mit Rost 8 fl. 30 fr.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein kleinerer **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 17 im dritten Stock.

* Ein Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Tische 1 Pfeilerkommodchen sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 215 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Im westlichen Stadttheile wird ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen unter Chiffre J. V. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hauskaufgesuch.

Ein solid gebautes Wohnhaus in angenehmer Lage wird zu kaufen gesucht. Der ganze Kaufpreis kann auf Verlangen bar bezahlt werden. Verkaufsofferten wolle man verschlossen mit Angabe der Zimmer und des Kaufpreises (unter Zusicherung von Discretion) an **L. L. K. 333 Kontor des Tagblattes** zu adressiren.

Kaufgesuch.

* Es werden 200 bis 300 reine **Bordeauxgläschen** zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor** abgeben.

*2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große Orangen und Citronen empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Petersthaler Peters- und Sophienquelle,

1872er Füllung, ist eingetroffen bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Sorben frisch eingetroffene

Turbots u. Cabeljans

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **Maccaroni**

empfehlen à 48 fr. per Kilo, in Kistchen von ca. 12 Kilos à 40 fr. per Kilo **Leopold Abend,** Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Zeltinger

(Moselwein)

empfehlen in ausgezeichneter Qualität die Flasche 36 fr.

L. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 6.6. 12 Akademiestraße 12.

Magdeburger Sauerfrant

per Pfund 6 fr.

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

J. Weiser,

Mehl- und Viktualienhandlung, Akademiestraße 25,

empfehlen **Linsen**, das Pfund zu 5 fr., bei Mehrabnahme billiger.

2.1. **I^a Wagenfett**

empfehlen in 12 1/2 Kilo-Kübeln. . . à 3 fl. 36 fr. 6 1/2 " " . . . à 1 fl. 51 fr. 1/2 " Schachteln à — fl. 10 fr.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Die erwartete Sendung der berühmten **Dr. Romershausen'schen Augeneisenz**

ist eingetroffen bei

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Wegen Lokalveränderung

verkaufe ich zu äußerst billigem Preis sämtliche Holz- und Polstermöbel, Chiffonniere, Kommode, Nachttische, Bettladen mit und ohne Rost und Matrassen, Theetische verschiedener Größe, Etageres, Bücherhästchen, Spiegel, Vorhangstangen, Rohr- und Strohstühle. 10.9. **S. Wedekind,** Waldstraße 7.

Mailändischer Haarbalsam*)

seit 38 Jahren anerkannt als das souveränste und universellste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumförderung und Wiederverzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte, in schönster Fülle und Glanz. Preis des großen Glases 54, des kleinen 30 fr., nebst Gebrauchsanweisung, mit vielen ärztlichen, amtlichen und privaten Zeugnissen, wovon unten eines der neuesten im Abdruck folgt:

Zeugniss.

Von einer Maschine bei den Haaren erfasst, wurden meiner Tochter auf einer Fläche von ca. 2 1/2 Zoll breit und 5 Zoll lang, längs des Kopfes, die Haare total ausgerissen, und da keine Spur von jungem Nachwuchs auf der ganzen haarlosen Stelle sich zeigte, so ließ ich den Mailändischen Haarbalsam des Herrn Karl Kreller dahier anwenden, und nach kaum verbrauchten 2 Gläsern bedeckte sich die ganze kahle Stelle zu meiner Freude wieder mit dichten jungen Haaren, welche an Länge täglich zunehmen, was ich wahrheitsgemäß hiemit bezeuge und die rasche Wirkung dieses längst erprobten Haarwuchsmittels nicht genug rühmen kann.

Nürnberg, den 22. Januar 1872.

Ernst Jegel, Kartensabrikant.

Zur Beglaubigung der Unterschrift:

Nürnberg, den 22. Januar 1872.

Der Magistrat:

(L. S.) **v. Stromer**, Jaedel.

*) In Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.1.

Eine Erfindung von großer Wichtigkeit für Jedermann

ist auf dem Gebiete der Chemie gemacht durch die neu entdeckte **Argentine**. Dieselbe ist eine auf chemischem Wege erzeugte Lösung des feinsten Silbers, mit welcher man durch bloßes Ueberstreichen **metallene Gegenstände** mit einer **ächten, glänzenden und haltbaren Silber-schicht** überziehen kann. (Z. B. ein Messingleuchter kann in 10 Minuten überzogen werden, so daß er vom massiv silbernen nur schwer zu unterscheiden ist.) 1/2 Flacon 1 fl., 1/4 Flacon 1 1/2 fl.

Eiserne und stählerne Gegenstände müssen, ehe dieselben versilbert werden können, überkuppert werden, und kostet hiezu das Flacon der Ueberkuppelung 1 fl.

Zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.3.

Korkhohlen und Platten

in verschiedenen Größen und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Herren-Bugstiefel,

Damen- 2.1.

Kinder-Schuhe u. Stiefel

in großer Auswahl billigt bei **W. Köllitz**, Langestraße 175.

Aechte

Valenciennes, Points, Clunys, schwarze Guipure-Spitzen, Imitations-Spitzen

jeder Art,

Wollspitzen und Tüll, gestickte Einfäßen, Festons

in Moll, Jaconet und Leinwand, **Moll-Batistdécoffe, fac.**

Percal,

Viqué, Shirting

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

N. L. Homburger,

4.1. Langestraße 203.

Gesang- u. Gebet-Bücher

für Konfirmanden, in Leinwand, Leder und Sammt, in starken, geschmackvollen Einbänden Buchbinderei **F. Eisen**, 5.4. Zähringerstraße 62.

Alle Sorten

Weinflaschen,

ditto halbe,

franz. Bordeauxflaschen,

ditto halbe,

Champagnerflaschen,

Bierflaschen,

Kropfflaschen,

ditto mit Stempel,

Punschflaschen,

Literflaschen,

ditto halbe

in reicher Auswahl empfehlen

3.1. **Chr. Köbig & Cie.**

Waldstraße, Ecke am Ludwigsplatz.

Gartengeräthe:

Stechschaukeln,

Rechen,

Sandschaukeln, 4.1.

Begfräser,

Gartenhäckchen,

Baumsägen,

Reupenscheeren,

Reb-, Rosen und Seckenscheeren,

Maulwurfsfallen,

Pflanzenkellen,

Draht,

Drahtspanner,

Kindergartenräthe

empfehlen zu den billigsten Preisen

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,

149 Langestraße 149.

Corsetten,
elegant und solid gearbeitet, per Stück 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 2 fl. bis 3 fl. empfiehlt in großer Auswahl
*2.1. **Stahl**, Hoffacker, Langestraße 107.

Anzeige.
* Versende direkt von meinem Lager in Straßburg: Crin d'Afrique naturel végétal und tenit noir in Partien von 5 bis 1000 Zentner.
Rudolph Korn.

Empfehlungen.
* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Anfertigung neuer, sowie das Ausbessern zerrissener und Reinigung beschmutzter Kleider zur größten Zufriedenheit billig und prompt besorge und bitte um gefällige Aufträge.
B. Burkart, Schneidermeister,
Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Brugier, Waldstraße 10, sowie Langestraße 133 im Laden. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Anzeige.
Italienischen Käse, Schinken, Hamburger Mettwurst, Salami und Göttinger Wurst empfiehlt bestens
U. Wolf, Wurstler und Restaurateur.
Eisiggurken, eingemachte Rüben, Bohnen, Sauerkraut sind fortwährend zu haben
U. Wolf, Wurstler und Restaurateur.

Sehr gute
Stiefelwische
fortwährend zu haben: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.
3.1.

Zur Osterzeit.
In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Eine Osterfeier.
Predigten und Reden von
K. W. Doll,
Hofprediger in Karlsruhe.
Preis 54 kr.
Elegant gebunden 1 fl. 15 kr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

34. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 6. März 1872,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Gerwig erstatteten Commissionsberichtes über den Gesetzesentwurf, den Bau einer Eisenbahn von Denzlingen nach Waldkirch betreffend.
3) Berathung der in dem gleichen Berichte begründeten Commissionsanträge über verschiedene Eisenbahnpetitionen.
4) Erstattung und Berathung von weiteren Petitionsberichten.

Todesanzeige.

* Heute Mittag halb 4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Tochter und Schwester

Frieda Cypfer,

wovon wir theilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht geben

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Friederike Cypfer, Wittwe.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. März, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche die dahingeshiedene Katharina Fris Wittwe, geb. Göpfer von hier, während ihrer Krankheit mit ihrem werthen Besuche beehren, ihr so viele Beweise der Theilnahme opferwilliger werththätiger Liebe haben zu Theil werden lassen und derselben die letzte Ehre erwiesen haben, die selbig Entschlafene zu Grabe zu geleiten, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Joseph Sutter.

Dankfagung.

Den Freunden meines sel. Mannes, die ihn während seiner Krankheit besucht, sowie der sehr zahlreichen Leichenbegleitung, besonders aber der hiesigen freiwilligen Feuerwehr wie auch den Mitgliedern der Karlsruher Turngemeinde, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Gattin:

Amalie Kühfuß, geb. Raupp.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Probe von Paulus.

Mitra!

* Heute Abend 9 Uhr.

Vehle.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

1. März. Karl Alfred, Vater Heinrich Krebs, Post-Schaffner.
3. " Margaretha Emilie, Vater Albert Schlemmer, Locomotivführer.
3. " Robert Lorenz u. Albert Jakob (Zwillinge), Vater Josef Leiner, Schreinermeister.
4. " Eina Hermine, Vater Josef Schott, Geschäftsagent.
4. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Georg Rogg, Schlosser.
5. " Anna Friederike, Vater Bernhard Winkel, Spekt. Kobaltarbeiter.

Todesfälle:

4. März. August Bürger, Schneider, ledig, alt 34 Jahre.
4. " Friederike Cypfer, ledig, alt 38 Jahre, Vater f. Pfaber, Cypfer.
5. " Karl Wilhelm, alt 9 Monate 22 Tage, Vater Postkassner Abel.
5. " Salome Weis, alt 39 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Weis.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. März. Theater in Baden. **Sabt ihr schon gefrüßt?** Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Wilhelm Augustsohn. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 4. März 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	41 - 43
" doppelte	9	41 - 43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	32 - 34
" al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	48 - 50
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 - 27
Frankfurter Bank-Disconto		3 1/2 % G.

Rechtes Dr. Lind'sches Malz-Extrakt

von M. Koch & Co. in Stuttgart, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten **allein** rühmlichst empfohlen, ist in den bekannnten Sorten in Karlsruhe zu haben bei **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19, **H. Lechleitner,** Zitel 15.

Empfehlung.

Auf bevorstehende **Confirmation** und **Osterfeiertage** erlaube ich mir mein reichhaltiges, gut assortirtes Lager von **Gold-** und **Silberwaaren** zu **Festgeschenken** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

Achtungsvoll

Emil Keller, Goldarbeiter,
Langestraße 171.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert bei

Marie König,

Steinstraße 11a.

Regenröcke

für Herren und Knaben

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Muhrkohlen.

Settschrot von bester Qualität für Ofen- und Herdfeuerung, sowie **Schmiedekohlen** verkaufe ich billigt und liefere solche mit eigener Fuhr franco vor das Haus in beliebigen Quantitäten.

Adolf Römhildt.

Commissionen beliebe man im Laden abzugeben und bei den Herren:

Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

Louis Stroh, Langestraße 26,

August Hör, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße,

Friedr. Römhildt, Langestraße 233.

Einziges Concert

von Dr. Hans von Bülow

Mittwoch den 6. März 1872, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale.

Programm. 1. Mozart: Dritte Fantasie C-moll. 2. Beethoven: Sonate Es-dur, Op. 31, Nr. 3.
3. Mendelssohn: a) Präludium und Fuge, Op. 35, Nr. 6, B-dur; b) Variationen Es-dur, Op. 82.
4. Schumann: Ein Faschingsschwank in Wien, Fantasiebilder, Op. 26 (Allegro — Romanze — Scherzino — Intermezzo — Finale). 5. Chopin: a) Notturmo, Op. 37, Nr. 2; b) Ballade G-moll, Op. 23. 6. Liszt: a) Waldesrauschen und Gnomensreigen, Concert-Etuden; b) „Venezia e Napoli“, Barcarole und Tarantelle. — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin.

Preise der Plätze: Ein nummerirter Platz 1 fl. 45 kr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr.
**Der Verkauf der Bilette findet nur in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Lange-
strasse 193, statt.**

Cassenpreise: Ein nummerirter Platz 2 fl., ein nicht nummerirter 1 fl. 30 kr., Gallerie 1 fl.

Heute Mittwoch
gesellige Abendunterhaltung nebst einem guten
Stoff Bier.

Café May, Kriegsstrasse 59.

Kunst-Anzeige.



Die Familie **Anie** wird Mittwoch den 6. März
und die folgenden Tage ihre Kunstvorstellungen auf
dem kleinen und hohen Seil produziren.

Anfang 1/4 Uhr.

Schauplatz: **Ludwigsplatz!**

Franz Anie.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Vogel, Kaufm. v. Mainz.
Kobbe, Kfm. v. Berlin. Jofker, Kfm. v. Würzburg.
Frank, Kfm. v. Nürnberg. Frederich, Kfm. v. Straßburg.
Deutscher Hof. Braunlich v. Mannheim.
Deutscher Kaiser. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.
Springmann, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm.
v. Worms.
Englischer Hof. Grimm u. v. Meiners m. Frau
v. Lichtenthal. Graf Normann m. Frau v. Obergrom-
bach. Peles, Kaufm. v. Bingen. Josephi, Kfm. v.
Leeds. Meißner, Kfm. v. Zürich. Klamm, Kfm. v.
Tübingen. Geyer, Kfm. v. Bremen. Müller, Kfm.
v. Giesfeld. Lauterbach, Kaufm. v. Mainz. Penning,
Kfm. v. Straßburg. Westphal, Kfm. v. Berlin. Schoaf,
Kfm. v. Paris. von Seyl, Rent. a. Ungarn. Haus-
mann, Fabr. v. Grönd. Stein, Kfm. v. Mannheim.
Sillmann, Kfm. v. Göppingen. Sohn, Kfm. v. Frank-
furt. Grohmann, Kfm. v. Plauen. Ruder, Kfm. v.
Glarus. Postelmann, Kfm. v. Hamburg.
Erbprinzen. v. Schlander, Premierlieut. v. Verdun.
Krißborn, Rent. v. Frankfurt. Dgens, Rent. v. Amster-
dam. Deubyst, Rent. a. England. Greenwood, Rent.
v. New-York. v. Pusterschmidt, Kaiserl. Igl. Gesandter
v. Stuttgart. Schmidt, Bankdirektor v. Köln. Dr.
Selzer, Prof. v. Basel. Kuhn, Kaufm. v. Berlin.
Schwarzberg, Kfm. v. Limbach.
Geist. Seiningger, Kfm. v. Stuttgart. Wagner,
Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Wien. Metzger,
Kfm. v. München. Schmidt, Postbeamter v. Pforzheim.
Goldener Adler. Graf, Restaurateur v. Lauda.
Penninger, Bildhauer v. Stuttgart. Kornblum, Kfm.

v. Berlin. Kubimater, Fabr. a. H. Hof. Straubinger,
Maler v. Düsseldorf. Krärer v. Stuttgart. Voll,
Kfm. v. Basel. Rüdhaber, Part. v. Ueberlingen. Reier,
Kfm. v. Ulm. Spannagel, Kfm. v. Bremen. Rotholz,
Kaufm. v. Kärnten. Schwißer, Kfm. v. Stuttgart.
Pauli u. Rehfuß, Rent. a. Amerika.
Goldener Karpfen. Kohler, Lehrer v. Taubers-
bischhofheim.
Goldener Kranz. Böhrer, Fabr. v. Hausen.
Goldenes Lamn. Berliner, Kfm. v. Forstheim.
Danker, Kfm. v. Eberthol. Schulz, Kfm. v. Walldorf.
Specker, Kfm. v. Baireuth. Reimann, Kfm. v. Kaisers-
lautern.
Goldener Ochsen. Herd, Kaufm. v. Endingen.
Meßger Weinhdl. v. Böchingen. Malz, Kfm. v. Baden.
Oberger, Kaufm. v. Mainz. Gleichbreit, Fabr. v.
Chemung. Eder, Part. v. Wien.
Goldenes Schiff. Bilard, Kfm. v. Darmstadt.
Braner, Kfm. v. Hilsfort. Weil, Kfm. v. Sulzburg.
Gahn, Kfm. v. Straßburg. Dreysfuß, Kfm. v. Mühlhausen.
Waltheimer, Kfm. v. Pöhl. Fel. Neumann v. Mutten-
dorf. Dreysfuß, Kfm. v. Colmar. Le. v. Kfm. v. Geweiler.
Goldene Traube. Sontheim, Kfm. v. Darmstadt.
Goldene Waage. Loppert, Weinhdl. v. Kappel.
Beitaur v. Straßburg.
Grüner Hof. Spagl v. München. Kesenfeld
u. Etähle, Kauf. v. Graßheim. Nambol, Rent. v.
Genf. Steinmüller, Rent. v. Worms. Kalber, Kfm.
v. Ulm. Hef, Prio. v. Aalen. Schaal, Fabr. von
Heilbronn. Wiest, Kfm. v. Würzburg. Lang, Kfm.
v. Giesfeld. Kohn, Kaufm. v. Speyer. Künedrück v.
Dillen. Steinmüller v. Worms. Bach, Architekt v.
Straßburg. Hahn, Kfm. v. Offenbach. Will, Fabr. v.
Nauensberg. Meyer, Kfm. v. Colmar. Lech, Kfm. v.
Straßburg. Bloch m. Sohn v. Neubischof.

Hotel Große. Salomonski, Maler, Gütentz.
Behrend, Sohn v. Michalis. Kfl. v. Berlin. Strauß
u. Schwarz, Kfl. v. Frankfurt. Sanger u. Ramer,
Fabr. v. Köln. Frau Schmidt m. Sohn v. Lahr.
Bremer, Kfm. v. Braunschweig. Weidbörner, Kfm. v.
Rigingen. Ruder, Kfm. v. Weinheim. Kram, Kfm.
v. Pforzheim. Rappelhof, Kfm. v. Hannover. Traber,
Kfm. v. Coblenz. Siebers, Kaufm. v. Plauen. Dr.
Wolfskehl v. Alzen. Wittum, Major v. Reiburg.
von Berenhofst, Oberstl. v. Dessau. Michalis, Fabr.
v. Berlin. Zimmer, Fabr. v. Blaubeuren. Dippel,
Kfm. v. Fulda. Kaufe, Kfm. v. Gassel. Laffer, Kfm.
v. Berlin. Gohschalks, Kfm. v. Düsseldorf. Ger-
mann m. Frau von Pforzheim. Warchauer, Kfm. v.
Berlin. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffels. Rederer, Kfm. v. Mannheim.
Schab, Kaufm. v. Frankenthal. Weidner, Kaufm. v.
Reiburg. Reith, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm.
Heilbronn. Korstner, Kfm. v. Mosbach. Witeberger,
Kfm. v. Straßburg. Fleischmann, Kfm. v. Würzburg.
Kothan, Kfm. v. Ulm. Gebhard, Kfm. v. Eberfeld.
Strauß, Kfm. v. Koblenz. Morin, Fabr. v. Epernay.
Gobelet, Fabr. v. Lüttich. Steiner, Part. v. Konstanz.
Köhler, Part. v. Basel. Berber, Kaufm. v. Dijon.
Gorwal, Kfm. v. Basel. Bachmann, Rent. v. Reiburg.
Knoff, Rent. v. Stuttgart. Haase, Rent. v. Paris.
Gonelle, Rent. v. Köln. Köbler, Fabr. v. Mannheim.
Panerstein, Fabr. v. Paris. Schüller, Fabr. v. Straßburg.
Ludwig m. Frau v. Ludwigsburg.
König von Preußen. Grulich v. Mannheim.
Worm v. Marktsheim. Schlichter v. St. Blasien.
Schüttle u. Blugel, Kfl. v. Triers.
Plattauer Hof. Wildou, Kfm. m. Frau v. Mainz.
Hefkell, Kfm. v. Frankfurt. Ederwald, Kfm. v. Pöfen.
Wimpfheimer, Kfm. v. Jittingen. Holschlag, Kfm. v.
Frankfurt. Anstern, Kfm. v. Friedberg. Rees, Kfm.
v. Stuttgart. Aberle, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Max. Schneider, Kaufm. v. Langenseld.
Lump, Kaufm. v. Reiburg. Auer, Prio. v. Baden.
Huber, Kfm. v. München. Fischer, Prio. v. Zürich.
Wöbler, Kfm. v. Stuttgart. Israel, Kfm. v. Berlin.
Weiblin m. Eoba v. Gemünd. Bodenheimer, Kfm. v.
Ludwigsburg. Kurthor, Kfm. v. Landau. Hoffmann,
Kfm. v. Münster. Frau Weber v. Dresden.
Mose. Wiesel, Restaurateur v. Konstanz.
Rothes Haus. Frau Gromer u. Frau Müller,
v. Kastell. Boch, Kfm. v. Mannheim. Bachmayer,
Kfm. v. Kirchbach. Frau Markthaler v. Theningen.
Schwarzer Adler. Korn, Kfm. v. Nürnberg.
Hebbina, Kfm. v. Mannheim.
Silberner Anker. Göbel, Müller v. Reiben.
Reuter, Prio. v. Straßburg. Herr, Prio. v. Zell.
Höchst, Prio. v. Weissenburg.
Sonne. Kaff, Kfm. v. Offenbach. Göbler, Fabr.
v. Bonndorf. Korn, Gastwirth v. Stuttgart. Köchler,
Wirth v. Furtwangen. Becker, Gastwirth v. Neustadt.
Stadt Lahr. Bauer, Kfm. v. Gutach.
Weißer Löwe. Wagner, Kfm. v. Wüzingen.

Redigirt und getruet unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.